



Sammlung Theaterzettel

König Richard der Dritte

Shakespeare, William

1897-04-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. April 1897.

72. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

König Richard der Dritte.

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.
Regie: Der Intendant.

Personen:

König Eduard der Vierte	Herr Neumann.	Herzog von Buckingham	Anhänger und	Herr Tietzsch.
Elisabeth, dessen Gemahlin	Frl. Lissl.	Lord Lovel	Vertraute	Herr Deckert.
Eduard, Prinz von Wales, nach-	des Königs minderjäh- rige Söhne	Sir Richard Ratcliff	Richards Herzogs von Gloster	Herr Langhammer.
mals König Eduard V.		Sir William Catesby		Herr Wösch.
Richard, Herzog von York	Frl. Kaden	Herzog von Norfolk		Herr Springer.
Georg, Herzog von Clarence	Frau Hesse-Berg.	Lord Stanley, Stiefvater	Richmond's	Herr Bauer.
Richard, Herzog von Gloster, nach-	des Königs	Lord Hastings		Herr Godek.
mals König Richard III.		Sir Robert Brackenbury, Commandant		
Ein junger Sohn des Herzogs von	Clarence	des Towers		Herr Hildebrandt.
Eine junge Tochter		Sir James Tyrel		Herr Eichrodt.
Margarethe von Anjou, Wittve König		Der Lord-Major von London		Herr Starke I.
Heinrich VI.	Frl. v. Rothenberg.	Erster	Mörder	Herr Fender.
Herzogin von York, Mutter Eduards IV.	Frau Jacobi.	Zweiter		Herr Köfert.
Anna, Schwiegertochter Heinrich VI., nach-	Frl. Wittels.	Erster	Vote	Herr Strubel.
mals mit dem Herzog von Gloster vermählt		Zweiter		Herr Welde.
Heinrich Graf von Richmond, nachmals		Dritter		Herr Stelzner.
König Heinrich VII.	Herr Stury.	Ein Edelmann		Herr Kapli.
Graf Rivers,	Herr Loberg.	Ein Edelknabe		Frl. Dischinger.
Lord Grey,	Frl. Becker.	Geist Heinrich VI.		Herr Jacobi.
Marquis von Dorset,	Herr Schilling II.	Geistliche u. weltliche Lords, Edle, Ritter, Rathsherren, Krieger, Volk, Hofstaat, Gefolge, Dienerschaft, Geister-Erscheinungen.		

Schauplatz: Vom ersten bis fünften Aufzug: London, im fünften Aufzug: Lager und Schlachtfeld bei Bosworth, in der Nähe von Leicester. Zeit: 1471—1485.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	M. 3.— per Platz
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	2 u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2 u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Barriere	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkaufungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don. erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen. Die Abgabe der vorgekauften Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige u. hien. Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau. Schwelgerzug geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Freitag, den 2. April 1897. 73. Vorstellung im Abonnement B.

Die Maschinenbauer.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und sechs Bildern von A. Wehrauch. Musik von A. Lang.

Anfang 7 Uhr.